



IN ALLEN FARBEN DES REGENBOGENS

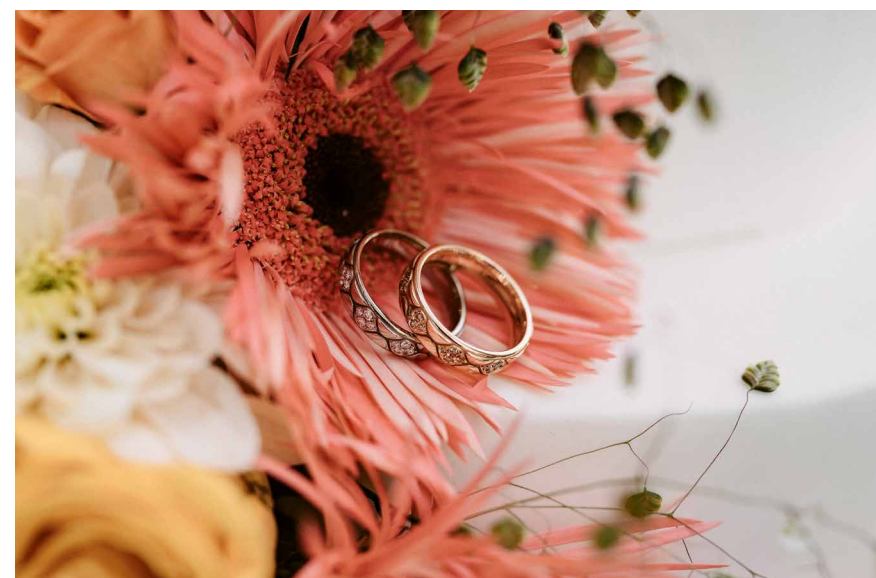
Am Sandstrand in Luzern, mit kunterbunten Blumen und zwei Bräuten: Neun angehende Hochzeitsplanerinnen und ein Hochzeitsplaner haben ein Weddingfestival organisiert, das inspiriert. Übrigens: Pastell war gestern.

Die Bräute tanzen eng umschlungen. Ihre weissen Schleppen schlängeln sich im Takt der Musik über den Sand. Ein warmer Wind weht über den See durch ihre Haare. Die Zuschauerinnen und Zuschauer könnten glatt Tränen in den Augen kriegen – wenn sie nicht eine Gruppe von Profis wären. Was gerade auf dem Strandabschnitt der Badi Tribschen in Luzern stattfindet, ist keine echte Hochzeit, sondern ein Styleshoot. Und das Publikum besteht aus neun Frauen und einem Mann, die vergangenen Herbst mit der Ausbildung zum Hochzeitplaner an der «AWEE – Academy of Wedding and Event Education» begonnen haben. Der Styleshoot ist eine Klassenaufgabe, die mehrere Zwecke hat: Einerseits sollen die Schülerinnen lernen, mit den verschiedensten Dienstleistern – von der Floristin über den Juwelier bis zum Trauredner – zu arbeiten. Andererseits soll die konstruierte Hochzeit der Inspiration dienen. Welche Farbtrends, welche Themen sind angesagt? Niemand weiss das besser als sie.

BLUMENKRÄNZE UND BARFUSSTANZEN

«Das heutige Shooting findet unter dem Motto «Peace, Love and Happiness» statt», erklären Shirley Védrigue und Michael Zangger, die von ihrer Klasse als Lead bestimmt wurden. Die beiden und ihre Mitschülerinnen haben sich für eine Hochzeit im Festivalstil entschieden: Für die Gäste liegen bunte Festivalpässe und -bändeli bereit, der Sandstrand lädt zum Barfusstanzen ein, die Bräute tragen Blumenkränze. Zudem hat die Klasse ein sehr aktuelles Thema aufgegriffen: «Wir unterstützen die Ehe für alle. Uns war deshalb schnell klar, dass wir eine LGBTQ-Hochzeit gestalten wollen», erklärt Zangger.

Auch bei der Wahl der Models lag der Klasse Diversität am Herzen. Den angehenden Hochzeitsplanerinnen ist wichtig, festzuhalten, dass sie offen für alle Arten von Hochzeiten sind. Und sie kämpfen gegen ein Klischee, dass sich einen Hochzeitsplaner nur leisten kann, wer reich ist, sagt Védrigue. «Alle, die eine Hochzeit vermögen, können sich auch





Planung & Organisation:
 Michael Zangger, Shirley Védigue,
 Jessica Masiero, Julia Sahli, Viviane Jucker,
 Debora Chiappini, Elsje Du Preez,
 Andrea Will, Laura Darmstadt-Medoro,
 Nina Calabresi unterstützt durch
 www.awee.ch
Models: Mara Stäuble, Teresa Félix
Fotografie: www.dennisnutz.ch
Band: www.gingerandthealchemists.com
Torte: www.danielascakedream.ch
Trauredner: www.traumich.ch
Make-up & Hair: www.coozhahner.ch
Tisch set up: www.tableclothhire.ch
Mobiliar: www.rent-a-lounge.ch
Deko: www.eventdekorationen.ch
Florist: www.blumenonline.ch
Brautkleider: www.leafandlace.ch
Ringe: Sahak www.sahak.ch,
 www.sahak.ch/gay
Location: www.tribschen-badi.ch
PR-Bericht: www.lisastutz.ch
Fotobox: www.fotichaschte.ch
Tipi-Zelte: www.teepees.ch
Traubogen: www.winzeler-holzdesign.com
Grafik & Druck: www.k3p.ch



uns leisten. Am Schluss kommt es vielleicht sogar günstiger, weil wir gute Beziehungen zu Dienstleistern haben und Griffe ins Klo vermieden werden.» Zudem sparen sich Brautpaar, Trauzeugen und Tätschmeister viel Arbeit und allenfalls sogar Streitigkeiten. Zangger hält fest, dass viele den Aufwand und den Druck unterschätzten. «Und nur, weil die Trauzeugin Ihre beste Freundin ist, heisst das nicht, dass sie automatisch auch ein Organisationstalent ist.»

Hier im Strandbad in Luzern wimmelt es von Organisationstalenten. Seit morgens um 9 Uhr sind die angehenden Wedding Planner mit der Dekoration der Location und der Koordination der Dienstleister beschäftigt. Sie stecken eigenhändig den Traubogen – ein Peacezeichen aus Blumen – in den Sand und überprüfen, ob die Tipi-Zelte richtig stehen.

ES KNALLT

Eines haben alle Dienstleister, die an diesem Tag in kurzen Abständen eintreffen, gemeinsam: Ihnen entfährt ein «Wow», sobald sie die direkt am See aufgebaute Location sehen. Vor allem die Farbwahl des langen gedeckten Tisches fällt auf. Keine Pastelltöne, keine sanften Eukalyptusblätter. Sondern: knallige Kerzen, bunte Blumen, ein nachtblaues Tischtuch. «Pastell hat man jetzt in den letzten Jahren etwas gesehen», erklärt Zangger. «Wir wagen etwas und mixen Farben, die man sonst nicht kombinieren würde.»

Am späteren Nachmittag können die zehn Wedding Planner zurücklehnen. Alles ist fertig, jetzt wird geschootet. Die Bräute tanzen eng umschlungen. Nur keine Träne vergiessen!

AWEE - SWISS ACADEMY OF WEDDING & EVENT EDUCATION

Dieses Shooting ist eine Praxisübung von einem Lehrgang zum/zur diplomierten Hochzeitsplaner/in. Während ihrer Ausbildung erarbeiten und organisieren die Teilnehmenden ein Styled Shooting von der Idee bis zum fertigen Ergebnis.

AWEE GmbH,
 Wädenswil

